

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 108 (1963)
Heft: 50

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1963, Nummer 8

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS JUGENDBUCH

MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins · Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

DEZEMBER 1963

29. JAHRGANG NUMMER 8

Gute Jugendbücher 1963

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1963 geprüften und empfohlenen Bücher

VORSCHULALTER

Bolliger Max: *Das alte Karussell*, Comenius
Burningham John: *Borka*, Maier
Heyduck Hilde: *Im Kinderland*, Otto Maier
Hoffmann Felix: *Joggeli wott go Birli schüttle*, Sauerländer
Hoffmann Felix: *Die sieben Raben*, Sauerländer
Krüss James: *Die kleinen Pferde heissen Fohlen*, F. Oetinger
Lionni L.: *Das kleine Blau und das kleine Gelb*, F. Oetinger
Paur-Ulrich Marguerite: *Lavendelchen*, Artemis
Piatti Celestino: *Eulenglück*, Artemis
Roser Wiltrud: *Das Hündchen Benjamin*, Atlantis
Roth-Streiff Lili: *Das Rösslein Kilian*, Atlantis
Süssmann Christel: *Michael, der kleine Mann*, Boje

VOM 7. JAHRE AN

Baumann H.: *Der Bär und seine Brüder*, Ensslin & Laiblin
Bolliger Hedwig: *Der Wundervogel Miralu*, Rex
Bolliger Max: *Tannwald*, EVZ
Borg Inga: *Trampe der Elch*, Rascher
von der Crone L.: *Achi und die Wunderkugel*, Sauerländer
Deiningere Irene und Hans: *Sandmännchen*, F. C. Loewes
Ferra-Mikura Vera: *Der alte und der junge und der kleine Stanislaus*, Jungbrunnen
Der fröhliche Quell, Ensslin & Laiblin
Gavin Mc Moyra: *Sarabel und die fünf Puppenmütter*, Herder
Grimm Gebrüder: *Kinder- und Hausmärchen*, Ueberreuter
Jansson Tove: *Muminvaters wildbewegte Jugend*, Benziger
Jansson Tove: *Komet im Mumintal*, Benziger
de Jong Meindert: *Das siebente Kätzchen*, Schaffstein
Käning G.: *Mit Grossvater im Schäferkarren*, F. Schneider
Koller Angela: *Hannibal der Tolggi*, Schweizer Spiegel
Kreidolf Ernst: *Die Wiesenzwerge*, Rotapfel
Lada Josef: *Kater Mikesch*, Sauerländer
Laresse Dino: *Regula*, Sauerländer
Lenhardt Elisabeth: *Reöbeli und sein Stern*, EVZ
Lindgren Astrid: *Lotta zieht um*, Friedr. Oetinger
Lobe Mira: *Tapps*, Jungbrunnen
Mack L.: *Peter und Anna leben in Oesterreich*, E. Klopp
Manser-Kupp Gretel: *Rund um das Rebenhaus*, Orell Füssli
Minarik H. E.: *Der kleine Bär u. seine Freundin*, Sauerländer
Morgenstern Chr.: *Klein Irmchen*, Verlag zu den 7 Zwergen
Petrides Heidrun: *Der Xaver und der Wastl*, Atlantis
Pröysen Alf: *Frau Federball*, Rascher
Rasp-Nuri Grace: *Sylvia*, Boje
Rauch Karl: *Der Zaubervogel*, Herder
Recheis Käthe: *Pablito*, Friedr. Oetinger
Recheis Käthe: *Der kleine Biber und seine Freunde*, Herder
Richter Hans Peter: *Das war eine Reise*, Sebaldu
Riwkin-Brick Anna: *Mokihana*, Friedr. Oetinger
Riwkin-Brick Anna: *Marco in Jugoslawien*, Friedr. Oetinger
Spang Günter: *Gockelgockel*, K. Thienemanns
Steiner Alexis: *Die stille, die heilige Nacht*, Oester. B'v'erlag
Straub Wilhelm: *Der kleine Gernegross*, Herder
Trott Karl-Heinz: *Olympische Spiele in Buxdorf*, Hoch
Watkins-Pitchford Denys: *Die Wichtelreise*, Benziger
Wendt Irmela: *Alles für Pit*, Hermann Schaffstein
Ziegler-Stege Erika: *Liebe Suleika*, Hoch

VOM 10. JAHRE AN

Allfrey Katherine: *Delphinensommer*, Cecilie Dressler
Andersen Hans Christian: *Märchen*, Ueberreuter
Arundel Jocelyn: *Gefahr für Mo, Boje*
Ball Zachary: *Joe Panther*, Trio/Sauerländer
Bamberger Richard: *Mein zweites grosses Märchenbuch, Jugend und Volk*
Berger Ernst Leo: *Weihnachtliche Zeit*, Don Bosco
Blunck Hans Friedrich: *Nordseesagen*, Loewes
Blyton Enid: *Ein Foxel wird gesucht*, Herold
Bolliger Hedwig: *Flöckli*, Evangelischer Verlag
Bonsels Waldemar: *Himmelsvolk*, Stocker-Schmid
Bonzon Paul: *Mamadi, der kleine Ebenholzkönig*, Engelbert
Bromfield-Geld Ellen: *Am Diamantenfluss*, Boje
Brown Barry: *5 HT ruft Fliegenden Doktor*, Oncken
Brunner Fritz: *Miguel und Miga*, Sauerländer
Buckeridge A.: *Fredys Hütte am Teich*, Herm. Schaffstein
Burton Hester: *Die Sturmflut*, Matthias Grünewald
Catherall Arthur: *SOS in der Java-See*, Hermann Schaffstein
de Cesco Federica: *Das Jahr mit Kenja*, Schweizer Jugend
de Cesco F.: *Pablo und die Cowboys*, Schweizer Jugend
Corby Dan: *Schiffbruch im Packeis*, Engelbert
Dixon Rex: *Pocomoto auf der Pferdefarm*, Sauerländer
Eastwick Ivy: *Ein Kamel für Saida*, Schaffstein
Eberhard Ernst: *Autostop*, Blaukreuz
Edwards Monica: *Der Reisser*, Herold
Eger: *Alfred Nobel (Das Leben eines grossen Mannes)*, EVZ
Fährmann Willi: *Die Abenteuer auf Niks Arche*, Herder
Feld Friedrich: *Der Rabe Yuan*, Loewes
Feld Friedrich: *Der ungeduldige Ibrahim*, Jungbrunnen
Ferra-Mikura: *Zwölf Leute sind kein Dutzend*, Jug. u. Volk
von Frisch Otto: *Spaziergang mit Toby*, Kosmos
Gallwitz Esther: *Thomas und Tomate*, Herder
Gardi René: *Gericht im Lager*, Sauerländer
Gatti Attilio: *Bob und sein schwarzer Freund*, Orell Füssli
Gebhardt Hertha: *Baustelle! Betreten verboten*, C. Dressler
Hallqvist Britt: *Jagd nach Pekka*, Atlantis
Hamori Laszlo: *Ein neuer Tag bricht an*, Boje
Harry Robert R.: *Mein Elefant – mein grosser Bruder, Ueberreuter*
Helveticus, *Schweizer Jugendbuch, Band 23*, Hallwag
Hilbert Ferdi: *Das leuchtende X*, Rex
Hoffine L.: *Indianermädchen Kleiner Stern*, F. Schneider
Hoffmann Hans: *Von Flammen eingeschlossen*, Boje
Höller E./Mayer H.: *Die Büffel sind los*, Jugend und Volk
Holman Arthur: *Mein Freund Rex*, Benziger
James Will: *Smoky, das Cowboypferd*, Sauerländer
Jeanjour Heinrich: *Merkwürdige Gespenstergeschichten, Thienemanns*
Jenni P.: *Jack und Cliff die Schatzsucher*, Schweizer Jugend
Johnson Edgar A.: *Das schwarze Zeichen*, Benziger
Keller Walter: *Am Kaminfeuer der Tessiner*, Hans Feuz
Kjelgaard Jim: *Jack auf Fotojagd*, Schaffstein
Kloss Erich: *5 kleine Igel*, Franz Schneider
Konttinen Aili: *Zugvogel Inkeris*, Boje
Laresse Dino: *Toggenburgersagen*, Friedrich Reinhardt
Lavolle L. N.: *Die Schlüssel zur Wüste*, Engelbert
Lienert M.: *Geschichten aus dem Alptal*, Stocker-Schmid
Lips Julius E.: *Zelte in der Wildnis*, Benziger
Lobin Gerd: *Die siegreiche Mannschaft*, Franz Schneider
Löff-Basenau Rutgers: *Flieh, Wassilis, flieh!*, Oetinger
Mansbridge Pamela: *Ein Fall für Peggy*, Schaffstein
Mühlenweg Fritz: *Echter und falscher Zauber*, Herder
Musch Elsa: *Mutters Fränzi*, Huber & Co.

Muth Werner L.: Spuren um Grauthal, Schaffstein
 Nemetz Joseph: Pennys Abenteuer auf Schloss Windsor, Jugend und Volk
 Noack H.-G.: Jungen, Pferde, Hindernisse, Schaffstein
 Patchett Marie: Ajax, mein Lebensretter, Sauerländer
 Peter Charlotte: «Kurs Fernost» 502, Sauerländer
 Peterson H.: Matthias und das Eichhörnchen, Fr. Oetinger
 Plovgaard Karen, Sanne, Engelbert
 Queen Ellen: Milo und der Scherenschleifer, Albert Müller
 Radau Hanns: Little Fox, Jäger und Häuptling, Hoch
 Rosny Joseph Henri: Der Kampf um das Feuer, Benziger
 Rutgers An: Das Wilde Land, Friedr. Oetinger
 Schaarschmidt Siegfried: Tuti-Nameh, Thomas
 Schick Paul: Die gestohlenen Glocken, Herder
 Schlapper Fee: Taha, der ägyptische Eseljunge, Franckh
 Schmidt Heiner: Die Reise auf dem Regenbogen, Hoch
 Schmidt Heiner: Schnelle Tatzen im Gebüsch, Hoch
 Speare Elizabeth: Warte auf mich, Phil, Matthias Grünewald
 Steele William O.: Die einsame Jagd, Boje
 van der Steen: Von Neuguinea nach Holland, Reinhardt
 Tennant Kylie: Die Vulkaninsel, Erika Klopp
 Thompson Seton Ernest: Zwei junge Wilde, Franckh
 Thomsen Sigrid, Martin in Südafrika, Schweizer Jugend
 Wendt Irmela: Klassenfahrt nach Hellerhagen, Schaffstein
 Wernström Sven: Zita der Gepard, Hoch
 Whitney Ph. A.: Das Geheimnis der grünen Katze, J. Pfeiffer
 Wölfel Ursula: Mond, Mond, Mond, Hoch

VOM 13. JAHRE AN

Aldridge James: Unterwasserjagd, Benziger
 Andrist Ralph K.: Das grosse Buch der Polarforscher, Ensslin & Laiblin
 Arnov Boris/Mindlin Helen: In die Erde hinab, Rotapfel
 Atkinson Mary: Alles kommt anders, Alb. Müller
 Baumgartner F. J.: Von der Syrinx zum Saxophon, Schweizer Jugend
 Bickel August: Jahrtausende steigen ans Licht, Sebaldu
 Boegenaes Evi: Am Abend des Winterballs, Schaffstein
 Bonnesen Ellen: Zwischen zwei Welten, Loewes
 Boylston Helen Dore: Zeig, was du kannst, Benziger
 Braumann Franz: Tal der Verheissung, Herder
 Bruckner Karl: Ein Auto und kein Geld, Benziger
 Buchner Kurt: Klassenfahrt mit Hindernissen, Sauerländer
 Catherall Arthur: Im Dschungel gefangen, Schaffstein
 Chipperfield J.: Der Mustang der wilden Berge, Ueberreuter
 Cyran Eberhard: Die Insel, Thomas
 Davis Julia: Hier war noch kein Weisser, Hoch
 Demaison André: Kallidia, Boje
 Diekmann Miep: Chichis grosse Pläne, Jugend und Volk
 Eggenberg P.: Ohne Kopf durch die Wand: Schw. Jugend
 von Eschenbach Wolfram: Die Parzivalsage, Schaffstein
 Finlay Campbell: John und der Piratenschutz, Jug. u. Volk
 Fischer Jacob: Zwölf Flaggen am See, Schweizer Jugend
 Friedrich J.: Ausgerechnet Australien, Ensslin & Laiblin
 Gallwitz Esther: Uebrigens, ich heisse Flip, Herder
 Gebhardt Hertha: Das Mädchen von irgendwoher, Büchergilde Gutenberg
 Gibson M.: Die Rallye Monte Carlo, Matthias Grünewald
 Gidal Sonja & Tim: Der grosse Rentierzug, Orell Füssli
 Grandt Herta: Marietta, Waldstatt
 Guillot René: Die Elefanten von Salgabar, Sebaldu
 Gürt Elisabeth: Vor uns das Leben, Ueberreuter
 Haller Adolf: Der Sklavenbefreier, Sauerländer
 Hamre Leif: Notruf aus Finnmarken, Trio/Sauerländer
 Hasler Eveline: Stop, Daniela, Rex
 Häusermann Gertrud: Simone in der Bretagne, Sauerländer
 Heizmann Adolf: Treffpunkt Salling, Sauerländer
 van Heyst Ilse: Begegnung in Amsterdam, Franckh
 Holst: Zwischen Eisbergen und Tropenglut, Loewes
 Hörler Hans: Jugs Abenteuer in Aegypten, Jugend und Volk
 Huth Helga: Der eigene Weg, Franckh
 Jepsen H. L.: Auf's Meer hinaus, Franz Schneider
 Knauss R./Brütting G.: Weite Welt des Fliegers, Franckh
 Kocher Hugo: Gehetzt und gejagt, Boje

Kocher Hugo: Im Reiche der Kopffüger, Trio, Sauerländer
 Kruparz H.: Kleine Inseln, grosse Abenteuer, Jugend u. Volk
 Kubertz Kurt: Vom Film für Fans, Hoch
 Kühn Rudolf: Astronomie populär, Nymphenburger
 Latham Jean Lee: Treffpunkt Atlantik Mitte, Ueberreuter
 Lauring Palle: Ulf der Wiking, Herold
 Lexikon: Schlag nach!, Bibliographisches Institut
 Lexikon: Wie funktioniert das? Bibliographisches Institut
 Linse Hugo: Elektrotechnik für alle, Franckh
 Lorenz Erich E. G.: Pioniere ihrer Zeit, Loewes
 Luchner Laurin: Was sagt uns die Kunst?, Herder
 Maedel Karl-Ernst: Giganten der Schiene, Franckh
 Marshall Catherine: Kein Platz für Eva, Benziger
 Meijer Christoph A.: Die Klaue des Drachen, Walter
 Menzel Rod.: Im Lande der Perlentaucher, Franz Schneider
 von Michalewsky Nikolai: Fackeln in der Nacht, E. Schmidt
 von Moltke W.: Meine Kämpfe, meine Siege, F. Schneider
 Moshage Julius: Die Feuerjungen von Golden Hills, Hoch
 Moshage Julius: Adams Söhne, Ensslin & Laiblin
 Mowat, Farley: Das Geheimnis im Norden, Hoch
 Mühlenweg Fritz: Das Schloss des Drachenkönigs, Herder
 Nack Emil: Aegypten und der Vordere Orient im Altertum, Ueberreuter
 Nebehosteny Fidel: Zeichnen – mein Hobby, Franckh
 Oedemann Georg A.: Sie sind das Herz Berlins, Sebaldu
 O'Dell Scott: Insel der blauen Delphine, Walter
 Peter Charlotte: Reporter in Afrika, Sauerländer
 Pulein-Thompson D.: Der Hund im Versteck, Schw. Jugend
 Radau Hanns: Illampu, Büchergilde Gutenberg
 Rogers Frances: Jeremy Pepper, Ensslin & Laiblin
 Ruck-Pauquet Gina: Joschko, C. Dressler
 Saint-Cérère G.: Der rote Hund von Sansandine, Herder
 Saint-Marcoux Jeanne: Jener Sommer, Boje
 Schaufelberger O.: Endlich geht die Sonne auf, Orell Füssli
 Schwartzkopf Karl-Aage: Der Wildmarkpilot, E. Schmidt
 Schwarz Alice: Joel und Jael, Franckh
 Seufert Karl Rolf: Die Türme von Mekka, Herder
 Sherburne Zoä: Bald ist April, Franckh
 Stappen Gerhard: Faltboot, Zelt und Hammelbraten, Oesterreichischer Bundesverlag
 Stirling M.: Die Strasse der dreizehn Katzen, M. Grünewald
 Stoiber Rudolf M.: Henri Dunant – 220 Millionen und einer, Jugend und Volk
 Straub H.: Die spanische Galeone, Ensslin & Laiblin
 Talmadge M./Gilmore I.: Pony-Express, Benziger
 Thiersch Bertha: Als der Stein ins Rollen kam, Franckh
 Tichy Herbert: Safari am Kamanga, Sauerländer
 Velter Joseph: Wölfe, Bären und Banditen, Benziger
 Wiedenmann Alfred: Die fünfzig vom Abendblatt, Loewes
 Welch Ann/Denes Gabor: Den Wolken entgegen, Franckh
 Wetter Ernst: Kreuz und quer durch die Luft, Benziger
 Withe Robb: Ein Hund, ein Junge und ein Mädchen, Sauerl.
 Wilcke Ella: Mona und ihre Freunde, Rascher
 Wulkuwsky Maria: Australisches Abenteuer, Thienemann
 Wurm Franz F.: Orissa wird leben, Sebaldu
 Zandstra Evert: Der Geheimklub auf der Hütteninsel, Rex

VOM 16. JAHRE AN

Borveau Alain: Ein Jahr am Ende der Welt
 Bosch Martha Maria: Bedrohte Freundschaft, Herold
 Burton Maurice: Rätselvolle Tiefsee, Erich Schmidt
 Calder Nigel: Roboter, Erich Schmidt
 Croes Josy: Durchhalten Jocardä, Rex
 Diekmann Miep: Marmouzet, Thienemann
 Elmgren-Heinonen Tuomi: Inkeri bewährt sich, Rascher
 France Clarie: Zauber eines Sommers, Franckh
 Fraser Ronald: Planet Erde, Erich Schmidt
 Gabriel Peter: Flucht nach vorn, Schmidt
 Hochheimer Albert: Henri Dunant, Benziger
 Jansen-Runge Edith: Keine Zeit für Träume, Erich Schmidt
 Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht, Blaukreuz
 Lagerlöf S.: Das Mädchen vom Moorhof, Nymphenburger
 Lütgen Kurt: Die Katzen von Sansibar zählen, Westermann
 Monestier Mar.: Kawanga, das Eskimomädchen, Schaffstein

Obrig Ise: Ueberall ist Kinderland, Franckh
Perruchot Henri: Klassische Impressionisten, Hoch
von Roeder-Gnadeberg Käthe: Aysche, Thienemann
Rösler Jo Hanns: Von meinem Fenster aus, Don Bosco
Springenschmid Karl: Signorina N.N., Hoch
Thomae Ch.: Es war ein herrlicher Frühlingstag, Ueberreuter
Walpole Hugh: Jeremy, Benziger
Ziegler-Stege Erika: Wenn man 15-16-17 ist, Sebaldus

Besprechung von Jugendschriften

VOM 10. JAHRE AN

Brunner Fritz: Miguel und Miga. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 240 S., ill. von Edith Schindler, Ppb. Fr. 10.80.

Miguel und Miga sind Bub und junge Tochter einer Landarbeiterfamilie auf Teneriffa. So wundervoll Landschaft und Klima sind, harte Arbeit ist notwendig, dass Armut nicht in Elend umschlägt. Der Druck scheinbarer Unabänderlichkeit verdüstert das Leben. Doch namentlich Miga wehrt sich dagegen, und trotz Neid und Missgunst gelingt schliesslich die Ueberwindung. Ein Kenner des Landes hat Menschen und Zustände geschildert, und im Wissen um die Kinderseele zeigt sich der erfahrene und gütige Pädagoge.

Empfohlen.

F. H.

Johnson Edgar und Annabel: Das schwarze Zeichen. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 1963. 192 S., ill. von Brian Sanders. Ppb. Fr. 9.80.

Barneys Vater ist zur Zeit des Goldrausches in Montana zu einer einsamen Goldmine gezogen und wird, da er kein Lebenszeichen von sich gibt, von seinem Sohne gesucht. Dabei stösst dieser mit einer Schwindlerbande zusammen, die von einem Wunderdoktor geführt wird. Der gewissenlose, betrügerische Scharlatan nimmt den unwissenden Barney in seinen Dienst. Es dauert geraume Zeit, bis der Junge die wahren Absichten der Schwindler durchschaut und sich ihnen durch Flucht entziehen kann. Das Abenteuer gelingt – im unwegsamen Gebirge entkommt er unter gefährlichen Umständen der Bande. Mut und Ausdauer führen ihn zum Ziel: Barney findet seinen Vater.

Das Buch gibt ein ausgezeichnetes Bild von den Verhältnissen im Westen der USA zur Zeit der Goldgräberei; man verspürt, dass den Verfassern das Land mit der abenteuerlichen Geschichte aus eigener Anschauung sehr wohl vertraut ist.

Eine gepflegte Sprache und sorgfältige Ausstattung zeichnen das Buch aus, das in jeder Beziehung sehr empfohlen werden kann.

Bw.

James Will: Smoky, das Cowboy Pferd. Uebersetzt aus dem Amerikanischen. Verlag Sauerländer, Aarau und Frankfurt a. M. 1963. 246 S. Lwd.

Das Leben eines Pferdes ist geschildert: Freies Aufwachsen in der Prärie Arizonas, Zähmung, Entführung, berühmtes Roderpferd, Mietgaul, dampfverdämmerte Kreatur in Richtung Wurstmachine trotzend, Wiederfinden. Der Autor war selber Cowboy, und seine Leidenschaft: des wilden Mustangs Abwehr in Zuneigung zu wandeln. Das ist die glückliche Voraussetzung für ein bildhaftes Erzählen ohne Sentimentalität und ohne Uebertreibung.

Empfohlen.

F. H.

Dixon Rex: Pocomoto auf der Pferdefarm. Uebersetzt aus dem Englischen. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 188 S., ill. von Hugo Laubi. Lwd. Fr. 11.80.

Pocomoto ist ein senkrechter junger Bursche, der sich im Westen der Staaten die Zuneigung und Achtung seiner Vorgesetzten und seiner Kameraden erwirbt. Die harten Lebensbedingungen auf der Farm, die Menschen und ihr Schicksal sind nüchtern dargestellt und vermögen den Leser, besonders im zweiten Teil, zu fesseln. Die gediegene Gestaltung des Buches und die Illustrationen von Hugo Laubi dürfen ebenfalls lobend erwähnt werden.

Empfohlen.

hd.

Larese Dino: Toggenburger Sagen. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel. 1963. 113 S. Lwd.

Wir begrüssen die im Reinhardt-Verlag, Basel, herausgegebenen, von Dino Larese gesammelten und neu erzählten Toggenburger Sagen. Wunderbares, Geheimnisumwobenes aus ferner Vergangenheit klingt auch in diesen Mythen auf, die durch ihre lokalhistorischen und allgemeinen Motive die Sprache der Volksseele der toggenburgischen Berglandschaft klingen lassen. Larese erzählt in knapper, auf das Wesentliche hinielender Form und findet, mit sicherem Gefühl für die Besonderheit der Mythensprache, den richtigen Erzählerton. Dass mit dieser neuen Sammlung ein Stück Kulturgut dem Vergessen entrissen wird, sei nur nebenbei anerkennend erwähnt.

Sehr empfohlen.

rk.

Helveticus: Schweizer Jugendbuch, Band 23. Verlag Hallwag, Bern. 1963. 304 S., ill. von verschiedenen. Lwd. Fr. 11.50.

Am neuen Band des Helveticus wird mit Recht wieder viel Freude sein. Erzählungen, Flugwesen, Berichte aus fernen Ländern, Technik, Spiel, Basteleien, Experimente, Forscherleben, viele Bildtafeln und Zeichnungen – alles, was das Bubenherz erfreut und dazu wieder einmal Vätern zu glücklicher Gemeinschaft verhilft.

Sehr empfohlen.

F. H.

Garnett Eve: Ferien im Gasthaus zum Tautropfen. Uebersetzt aus dem Englischen. Rascher-Verlag, Zürich. 1962. 237 S., ill. von Eve Garnett. Lwd. Fr. 11.50.

Kate Ruggles darf herrliche Ferienwochen im Gasthaus zum Tautropfen verbringen. Die Ferienzeit ist ausgefüllt mit sinnvollen Erlebnissen, die den Leser immer wieder in Spannung versetzen. Der Einbezug der gesamten Familie Ruggles bereichert Handlung und Inhalt.

Die reizenden Illustrationen dürfen ebenfalls besonders hervorgehoben werden.

Leider ist die sprachliche Gestaltung dieser deutschen Uebersetzung ganz offensichtlich missraten. Es häufen sich Schachtelsätze, die selbst für den geübten erwachsenen Leser mit einem Durchlesen nicht überblickbar sind. Dieser Stil verunmöglicht dem Jugendlichen ein fließendes, genussreiches Lesen. Dieser Mangel ist derart schwerwiegend, dass das Buch in dieser Uebersetzung leider nicht empfohlen werden kann.

hd.

Andersen Hans Christian: Märchen. Verlag Ueberreuter, Wien. 1963. 320 S., ill. von Janusz Grabiński. Lwd. Fr. 9.80.

Zu den schönsten Märchen der Weltliteratur gehören zweifellos die Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen. So poesievoll wie er weiss kaum einer zu erzählen! Welches Kind wäre nicht begeistert von der Prinzessin auf der Erbse oder von den wilden Schwänen, welcher Erwachsene nicht zutiefst gerührt von dem kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzchen!

Die uns hier vorliegende neue Ausgabe mit dreissig Andersen-Märchen darf als sorgfältig und gediegen bezeichnet werden. Besonders erwähnt werden sollen die vielen ausgezeichneten, zum Teil farbigen Pinselzeichnungen von J. Grabiński.

Empfohlen.

Bw.

VOM 13. JAHRE AN

Haller Adolf: Der Sklavenbefreier. Das Leben Abraham Lincolns. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 164 S., 8 Phototafeln und 2 Karten. Lwd. Fr. 11.80.

Der Titel des Buches klingt sehr bescheiden, fast zu bescheiden, steht doch dahinter das kraftvolle Leben eines rastlos strebenden Menschen einer nicht allzufernen Vergangenheit, der versucht hat, ein hohes Menschenbild zu verwirklichen. Lincoln hat sein ganzes Leben lang an ein höheres Recht, an eine höhere Macht geglaubt, und dieser

unerschütterliche Glaube kommt im Lebensbild von Adolf Haller wunderschön zum Ausdruck. Immer wieder nehmen wir auch von seinem unverwüsthlichen Humor, der ihm über alles Schwere wenigstens gegen aussen hinweghalf. Der Autor hat diese sehr menschliche Seite durch viele Anekdoten dargestellt und herausgehoben. Er hat uns damit den grossen amerikanischen Präsidenten sehr nahegebracht.

Mögen die jungen Leser im vorliegenden Buch nicht bloss eine geschichtliche Studie zur brennenden Frage der Rassen-trennung sehen, sondern spüren, was Adolf Haller in seinem wunderschönen Vorwort schrieb, dass Lincoln «ein Mensch mit seinen Fehlern und Widersprüchen war, und dennoch einer, der noch hundert Jahre nach seinem Tode auch uns Mut zu geben vermag».

Nach der Ermordung von Präsident Kennedy hat Adolf Hallers neuestes Werk ungeheuer an Aktualität gewonnen. Es ist geradezu verblüffend, wie viele Parallelen das Leben und das Sterben der beiden grossen Staatsmänner aufzuweisen haben. Jungen Menschen kann heute wohl kaum ein zeitgemässeres Buch in die Hand gegeben werden als Hallers «Sklavenbefreier».

Sehr empfohlen.

Bw.

Peter Charlotte: Reporter in Afrika. Verlag Sauerländer, Aarau. 1963. 208 S., ill. von Heinz Stieger. Lwd.

Ein aussergewöhnliches Geschenk, welches der junge Journalist Mark von seinem ehemaligen Schulfreund erhält: die Flugkarte nach Afrika! So nebenbei, drei Töpfchen Arden-Creme soll er diesem in seiner Mappe einer Dame in Johannesburg überbringen. Damit wird er aber, ohne sein Wissen (Mark ist wohl etwas naiv!), zum Mittelsmann eines Rauschgifttringes. In diesem Zusammenhang begegnen ihm merkwürdige Persönlichkeiten, erlebt er ebenso merkwürdige – oder unglaubwürdige? – Abenteuer. Dennoch aber gewährt das Buch manch interessanten Einblick in das Afrika von heute. Von Kairo geht die Reise via Karthum, Addis Abeba, Daressalam nach Johannesburg, und zurück über Leopoldville, Lambarene und Lagos nach Zürich. Interviews mit Kaiser Haile Selassie, Albert Schweitzer, dem Mau-Mau-Führer Kenyatta, volkswirtschaftliche, politische und geographische Aperçus über die erst seit kurzem unabhängigen Staaten, die Apartheid in ihrem Verhältnis zur schwarzen Bevölkerung usw., machen das Buch aktuell. Die meist in Notizform festgehaltenen Daten entsprechen wohl dem rationalen Bedürfnis der Zeit – oder dem des Journalismus? – nämlich viel in Kürze – oder in Kürze (Flugreise) viel erleben zu wollen. Der Reiseschilderung haftet denn auch eine nicht zu verkennende Oberflächlichkeit an: sie gibt kein eindrückliches Bild vom Schwarzen Erdteil. Hingegen hat der bekannte Illustrator Heinz Stieger in zahlreichen hübschen Vignetten das typisch Afrikanische viel eindeutiger ausgesprochen.

rk.

Schwarz Alice: Joel und Jael. Francksche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 1963. 258 S., 10 Photos. Hlwd.

Eine überaus spannende «Räuber-geschichte», die aber immer wirklichkeitsnah und echt bleibt. Wir verfolgen jedoch nicht nur eine fesselnde Räuberjagd, sondern hören von dem jugendlichen Erzähler auf einfache Weise die ganze Geschichte des neugegründeten Staates Israel. Naziterror und Judenverfolgungen werden mit einem kindlichen «Ich werde es nie verstehen, warum das getan wurde» erwähnt. – Ein wertvolles Buch für alle, die jene Zeit nicht mehr erlebt haben oder sie nicht vergessen können und wollen, und die sich für das einmalige «Abenteuer Israel» interessieren.

Leider ist die Ausdrucksweise gelegentlich auch gar zu burschikos und deutschem Jargon ähnlich.

Empfohlen.

Bw.

WEIHNACHTSERZÄHLUNGEN

Lenhardt Elisabeth: Röheli und sein Stern. Stern-Reihe. EVZ-Verlag, Zürich. 1962. 96 S., ill. von Klaus Brunner. Kart. 9 Jahre

Die kinderreiche Familie des Schattlen-Bauern nimmt den verwaisten Röheli liebevoll in ihren Kreis auf. Röhelis liebster Freund aber ist «Stern», das Kälbchen. Wie nun der reiche Heiteri-Bauer das Kälbchen zur Zahlung der längst fälligen Schulden anbegehrt, hilft sich Röheli durch eine Flucht mit dem «Stern» in die weihnachtliche Winternacht hinaus. Seine gewagte Tat aber führt zur guten Lösung. – Die kleine Umweltgeschichte ist warmherzig und gefühlswahr geschildert. Sie eignet sich als Weihnachtserzählung für die Kleinen.

Empfohlen.

O. E.

Steiner Alexis: Die stille, die heilige Nacht. Oesterreichischer Bundesverlag, Wien-München. 1962. 80 S., ill. von Adalbert Pilch. Lwd. Fr. 12.–. 9 Jahre

Das uns allen vertraute Weihnachtslied hat seine Entstehung bekanntlich einem Orgeldefekt in der Oberndorfer Pfarrkirche zu verdanken. Es wurde erstmals im Jahre 1818 durch den Komponisten Franz Gruber und den Textverfasser Joseph Mohr vorgetragen. Alexis Steiner hat diesen Bericht zu einer Weihnachtsgeschichte ausgestaltet, die beim Vorlesen oder Erzählen in Familie und Schule aufmerksame Zuhörer findet. Die Sprache ist zwar betont volkstümlich gehalten, ist aber auch für uns im schweizerdeutschen Sprachraum gut lesbar und ansprechend. Ausdrucksvolle, ganzseitige Holzschnitte geben dem Buch einen besondern Reiz.

Empfohlen.

hd.

Bolliger Hedwig: Flöckli. Vier Weihnachtsgeschichten. Stern-Reihe, Band 73. EVZ-Verlag. 1960. 77 S. Kart. 10 Jahre

Das Bändchen enthält vier Weihnachtsgeschichten. Wir lesen von Jürg, der ein lebendiges Schäflein zum Krippenspiel mitnehmen darf, von Anita, die ob dem Bücherlesen vergisst, das Glatteis vor dem Haus mit Asche zu bestreuen, von Hansli, dem Erstklässler, der eine Mädchenkappe trägt, und von einem verhängnisvollen Schneeball.

Die Geschichten sind nett erzählt, und alle Schwierigkeiten werden selbstverständlich behoben und die Erzählungen zu einem guten Ende geführt.

Sehr schön sind die Federzeichnungen von Klaus Brunner.

Empfohlen.

W. L.

Berger Ernst Leo: Weihnachtliche Zeit. Verlag Don Bosco, München. 1961. 240 S. Lwd. Fr. 15.–. 12 Jahre

«Ein Werkbuch für den Weihnachtsfestkreis» heisst der Untertitel dieses anregendes Buches. Es hilft mit, Gruppenstunden, Feste und Feiern in der Advents-, Weihnachts- und Neujahrszeit sinnvoll durchzuführen. Die Erzählungen und Gedichte sind fast alle der Literatur unserer Zeit entnommen, so dass der Gruppenleiter ein wirklich neues Weihnachtbuch benützen kann.

Empfohlen.

G. K.

Kobel Alfred: Fürchtet euch nicht. Kleine Bilder zur Bibel. Blaukreuzverlag, Bern. 1962. 48 S., ill. von Alfred Kobel. Fr. 9.80. 16 Jahre

«Fürchtet euch nicht» ist nicht ein Jugendbuch im gewöhnlichen Sinne, es richtet sich viel mehr an den reifen Betrachter. Die 20 Zeichnungen in ihrer grossartigen Licht- und Schattenwirkung, denen ein einfacher Text über das Ereignis der Christgeburt unterlegt ist, verraten in ihrer Eindringlichkeit den religiös tiefempfindenden Künstler.

Sehr empfohlen.

rk.